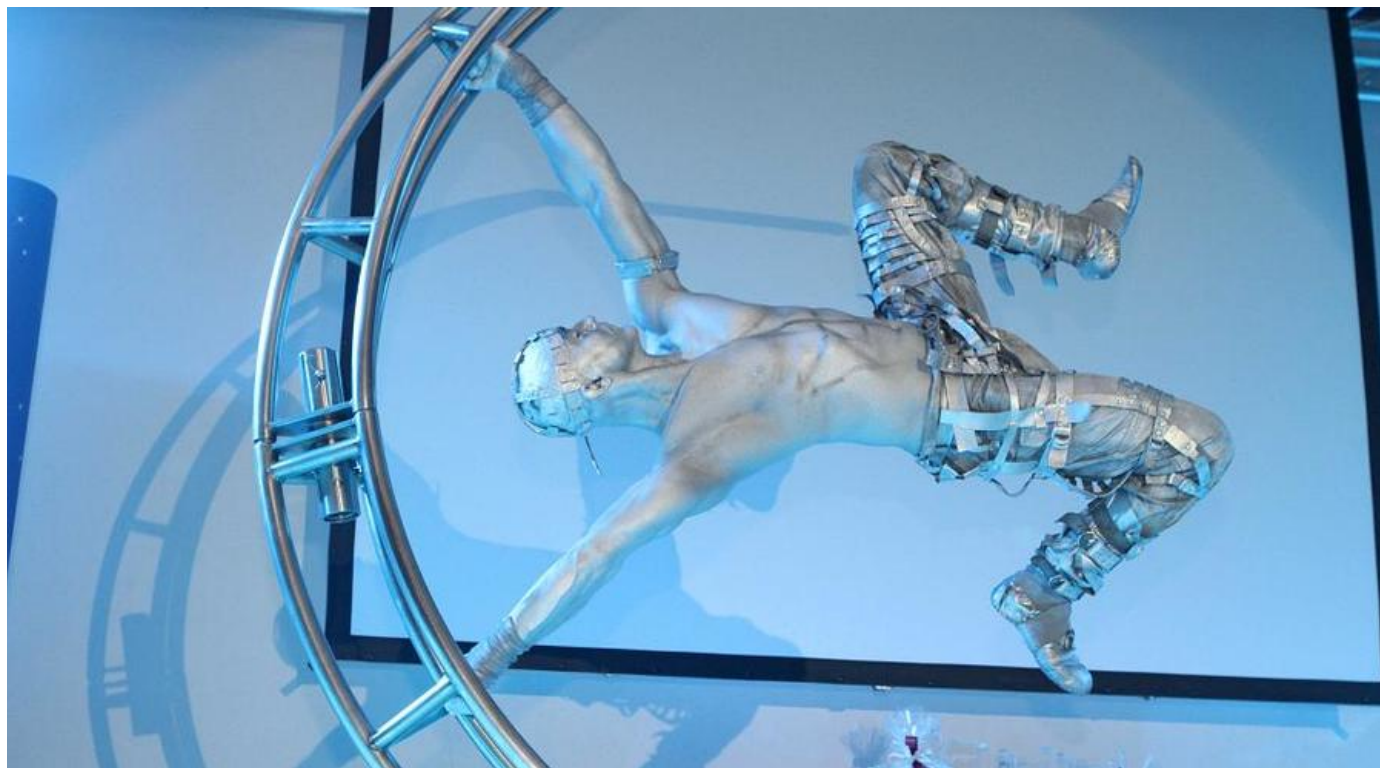


NRW / Städte / Kreis Heinsberg / Sport Kreis Heinsberg und Erkelenz

#### 4. Sportgala Des Kreissportbundes Heinsberg

## Große Sportfamilie ehrt ihre Besten 2013

7. April 2014 um 00:00 Uhr | Lesedauer: 6 Minuten



Rund um die Sportlerehrung bot die 4. Sportgala auch ein buntes Showprogramm. "Der Sculp" begeisterte mit einer atemberaubenden Akrobatik-Performance, in der er jede Menge Körperbeherrschung bewies. Foto: JÜRGEN LAASER

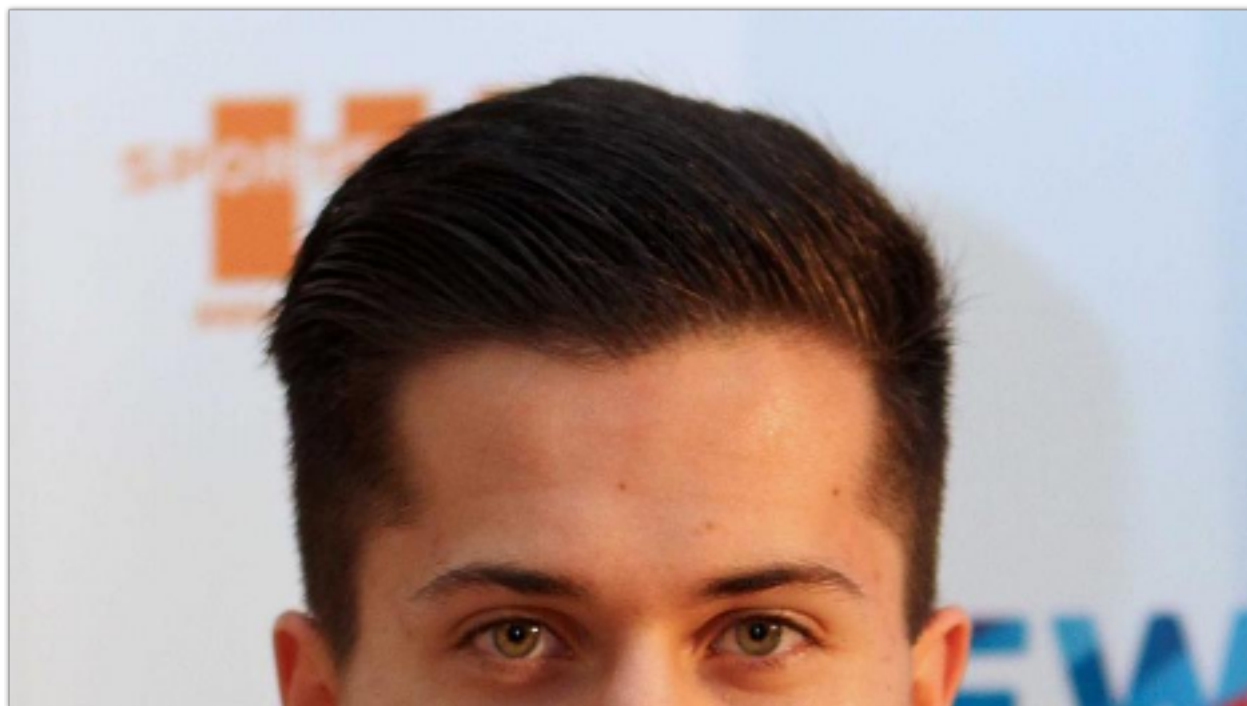
**Erkelenz. Die 4. Sportgala des Kreissportbundes war restlos ausverkauft. Viele Sportler aus dem Erkelenzer Land zählten zu den Preisträgern.**

---

Von Jessica Balleer

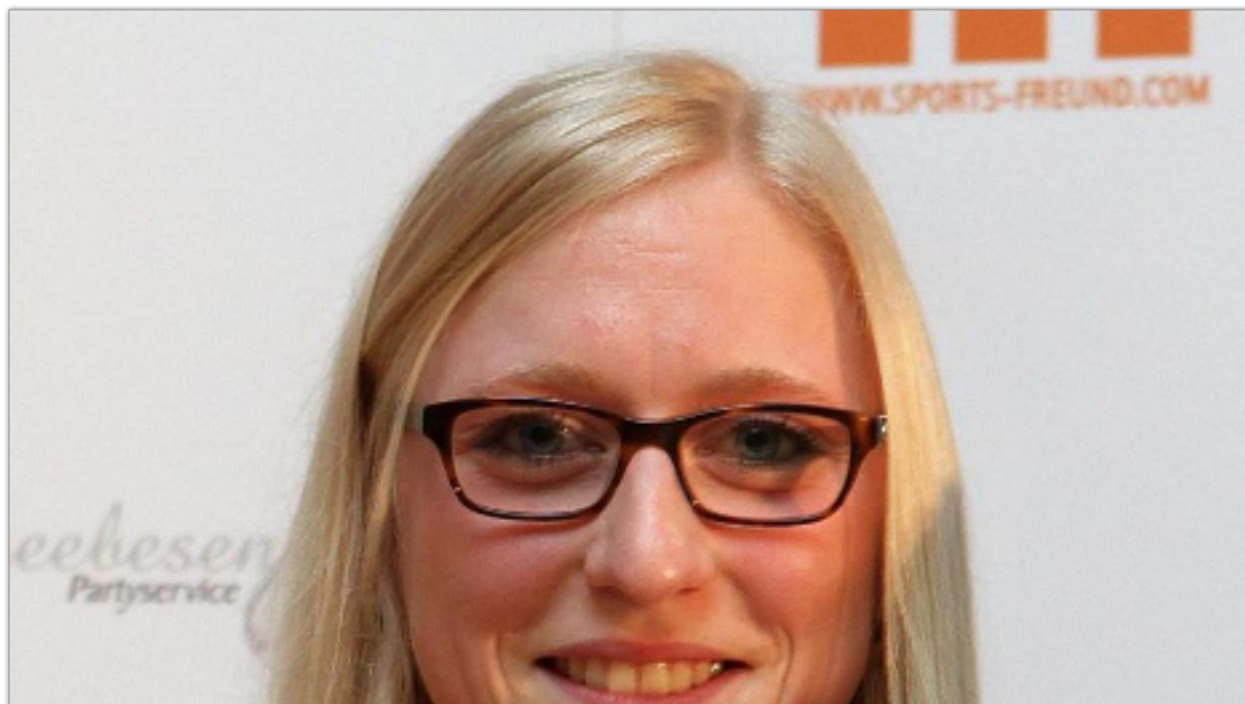
---

**KREIS HEINSBERG** Es sind die Gänsehautmomente, die den Sport ausmachen. Wenn zwischen Triumph und Niederlage nur Millisekunden, nur Zentimeter liegen. Für Gänsehaut sorgte auch das i-Tüpfelchen des langen Sportjahres 2013: Im Bürgerhaus von Geilenkirchen-Würm kam die große Sportfamilie des Kreises zur 4. Sportgala des Kreissportbundes Heinsberg zusammen. Sie feierte ihre besten Sportler und Mannschaften – Dank galt auch den Ehrenamtlern. In elegantem Abendkleid moderierte die WDR-Moderatorin Okka Gundel.



Jonas Hanßen wurde als Nachwuchstalent 2013 geehrt. Foto: Laaser, Jürgen (jl)

Die Sportlerinnen und Sportler hatten Trikots und Tartanbahn gegen Abendgarderobe und roten Teppich getauscht, um die Sieger der sieben Kategorien gebührend zu würdigen. Zum zweiten Mal in Folge heimste der Erkelenzer Jonas Hanßen (18) den Titel "größtes Nachwuchstalent" ein. Er belegte vor Schwimmer Noel Xilours und Jessica Krieg (Reiten) Platz eins. In der Kategorie "Behindertensportlerin des Jahres" wählte die Jury Alexandra Röder von der PSG St. Georg Grenzland aus. In der Königswertung nahm Boris Giesen als bester Sportler des Jahres den Glaspokal entgegen. Der Marathonläufer verwies die Hückelhovener Michael Leinders (Rasenkraftsport) und den Sportschützen Reiner Schlebusch auf die Plätze. Zuvor schaffte Leichtathletin Christina Zwirner ihr persönliches Triple: Als "beste Sportlerin" wurde sie von Okka Gundel unter tosendem Applaus des Saals mit den Worten "dann bis zum nächsten Jahr, vielleicht" verabschiedet. Zweite wurde Ute Holt aus Hückelhoven, die sich darüber freute, dass "das Augenmerk heute mal auf dem Schwimmsport liegt."



Zum dritten Mal wurde Christina Zwirner Sportlerin des Jahres. Foto: Laaser, Jürgen (jl)

## INFO

### okka gundel

#### WDR-Moderatorin führte durch den Abend

**Okka Gundel** ist Fernsehmoderatorin und Journalistin. Nach dem Abitur studierte sie in Paris, Göttingen und Nizza Französisch und Sportwissenschaften. 2002 wechselte die dreifache Mutter zum WDR nach Köln. Nach ihrem Volontariat moderiert sie heute diverse Sportformate.

**Zum zweiten Mal** dabei, gab sie bereits für die Sportgala im nächsten Jahr ihre mündliche Zusage.

Mit einem bunten Showprogramm war der Abend gespickt. "Der Sculp" begeisterte mit atemberaubender Akrobatik, die Gruppe "Wadaiko RosenStrauch" trat mit japanischen Trommeln auf. Die neun Trommler brachten Energie, Rhythmus und Leidenschaft auf die Bühne – ein Auftritt, der den Sport perfekt mit Musik kombinierte. Die Jugendmusikschule Heinsberg begleitete die Preisverleihung über den gesamten Abend. In schöner Atmosphäre genossen in dem ausverkauften Bürgersaal alle ein exquisites Abendmenü. Organisatorin Anouk Reichardt und auch Ronnie Görtz zeigten sich mehr als zufrieden: "Das sind die Momente, in denen ich sehr stolz bin, diesen Job zu machen", sagte der Vorsitzende des Kreissportbundes.

Den zweiten Platz sicherte sich Schwimmerin Ute Holt. Foto: Laaser, Jürgen (jl)

Platz zwei der Sportler des Jahres belegt Michael Leinders. Foto: Laaser, Jürgen (jl)



Sportschütze Reiner Schlebusch ist drittbester Sportler 2013. Foto: Laaser, Jürgen (jl)

Peter Speckens (78) ist Seniorensportler des Jahres 2013. Foto: Laaser, Jürgen (jl)

Der 83-Jährige Felix Hoppe belegt Platz zwei bei den Senioren. Foto: Laaser, Jürgen (jl)

Die Kunstradfahrer Markus Consoir, Christoph Wolter, Tobias und Jendrik Laufs von Viktoria Erkelenz-Hoven (vorne) wurden zur Mannschaft des Jahres gekürt. Foto: Laaser, Jürgen (jl)

Die Ausgezeichneten v.l.: Anja Deckers (Ehrenamtspreis), Marc Dohmen und Sandra Heinen (Junges Ehrenamt), Hans-Peter Cleven (Ehrenamtliches Lebenswerk). Foto: Laaser, Jürgen (jl)

Die Senioren kamen ebenfalls nicht zu kurz. Während die Jüngeren auf der Bühne eher verlegen daherkamen, plauderte Sieger Peter Speckens (SV RW Schlafhorst) munter mit Moderatorin Gundel. Der 78 Jahre alte Leichtathlet wurde zwei Mal Sportler des Jahres und hat schon zwei Preise in der Seniorenwertung abgeräumt. "Diese Ehrung gibt einem als Sportler sehr viel", sagte er, und bemerkte, ihm gefalle das Kleid der Moderatorin besser, als im Vorjahr. Augenzwinkernd bedankte sie sich und traf mit ihrer kessen Antwort den Kern des äußerst gelungenen Abends: "Wenn die Leute am Ende über die Klamotten sprechen, kann der Inhalt ja nicht so schlecht gewesen sein."

(jessi)